

Für den Landkreis Göppingen in Berlin



SPD

Weihnachtsausgabe 2015

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde im Landkreis Göppingen,

nach einem ereignisreichen Jahr mit vielen Gesetzen im Gesundheitsbereich, schwierigen internationalen Krisenherden, die uns weitreichende und auch emotional aufwühlende Entscheidungen abverlangt haben, freue ich mich auf zwei Wochen Winterpause. Selbst langgediente Fraktionskollegen sagen, dass dies ein Jahr wie keines zuvor im Deutschen Bundestag war. Und spätestens seit der Griechenlandkrise, auch beim sehr unterschiedlichen Umgang mit der Flüchtlingsbewegung und dem Schulterchluss im Kampf gegen den internationalen Terrorismus wurde sichtbar, dass das Fundament der Europäischen Union nicht ganz so trägt, wie wir Sozialdemokraten es uns wünschen.

Umso erstaunlicher ist es, wie gut es uns in Deutschland geht. Noch nie waren so viele Menschen erwerbstätig, die Reallöhne sind im Schnitt um ordentliche drei Prozent gestiegen, unser Land ist wirtschaftlich erfolgreich. Dazu hat auch die Einführung des Mindestlohns beigetragen, den wir als SPD durchgesetzt haben. Er sorgt dafür, dass fast vier Millionen Menschen besser mit ihrem Lebensunterhalt klar kommen. Die politische Stabilität, die Freiheit und die Sicherheit, in der wir hier in unserem Land leben, können wir gar nicht genug wertschätzen. Die hunderttausenden Schutzsuchenden, die in diesem Jahr aus Kriegsgebieten zu uns geflüchtet sind, bezeugen: Deutschland ist zum Ort der Hoffnung und der Sehnsucht für Viele geworden.

Jetzt gilt es, die Weichen richtig zu stellen, damit unser Land auch künftig für alle Bürgerinnen und

Bürger – alte wie neue – eine gute Lebensperspektive bietet. Dafür brauchen wir einen Staat, der das Gemeinwohl fördert, die Schwachen schützt und gleichzeitig grundlegende Regeln durchsetzt. Und nur wenn Städte und Gemeinden leistungsfähig bleiben, können sie die Aufgaben der Daseinsvorsorge stemmen. Bereits im Oktober haben wir dafür wichtige politische Maßnahmen auf den Weg gebracht, die es nun konsequent umzusetzen gilt. Kleinreden kann die hohen organisatorischen und menschlichen Anforderungen dieser Zeit niemand, Ehrenamtliche wie Hauptamtliche sind auch bei uns im Landkreis und in unseren Gemeinden großen Belastungen ausgesetzt. Dennoch scheint mir die positive Botschaft mindestens genauso stark: Die Leistungsfähigkeit, die bewundernswerte Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit der vielen helfenden Menschen zeigen, wieviel Gestaltungskraft und Energie in unserem Land vorhanden sind.

In diesem Sinne wünsche ich uns für 2016 viel Kraft, um anstehende Herausforderungen zu meistern und uns mit guten Ideen für die Zukunft unserer Gesellschaft einzusetzen.

Ein frohes Fest, erholsame Feiertage und einen guten Jahreswechsel wünscht

Ihre/Eure



Historischer Erfolg:

Der Klimavertrag von Paris

Dieser Beschluss wird Geschichte schreiben – und Messlatte sein für alle zukünftigen internationalen Bemühungen den Klimawandel zu stoppen. In Paris hat es die Weltgemeinschaft endlich geschafft, ein völkerrechtlich verbindliches Ziel zum Klimaschutz zu verankern: 195 Staaten verpflichten sich, die Erderwärmung auf unter zwei Grad Celsius zu begrenzen. Ab 2020 werden alle Staaten, die unterzeichnet haben, im Fünf-Jahres-Takt ambitionierte Klimaschutzpläne vorlegen. Dieses Abkommen ist ein historischer Meilenstein. Besonderer Dank gilt deshalb unserer Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, deren engagierte Arbeit wesentlich zum Erfolg des Klimagipfels beigetragen hat.

Uns als SPD gibt das Abkommen kräftigen Rückenwind, weiter konsequent an dem großen Projekt der Energiewende zu arbeiten. Und auch darüber hinaus werden wir unsere Verantwortung wahrnehmen und die beschlossenen Ziele Schritt für Schritt umsetzen. Nach diesem tollen, internationalen Erfolg können wir also mit klaren

Zielen und gemeinsamen Aufgaben ins neue Jahr starten! Es wird eine Jahrhundertaufgabe sein, die konkreten Maßnahmen umzusetzen, die wir als Gesellschaft und Politik in vielen Einzelentscheidungen zu gestalten haben.



Tolle Leistung unserer Bundesumweltministerin Barbara Hendricks

Ein Blick voraus:

Die vielen Herausforderungen, denen wir uns im vergangenen Jahr gegenüber sahen, haben erstaunliche Kräfte in unserer Gesellschaft geweckt, haben Viele zum konkreten Handeln angestiftet und zu neuen Ideen angeregt. Gerade als politisch denkende und handelnde Sozialdemokraten wollen wir nicht nur reflektieren, sondern auch darüber nachdenken, wie wir Zukunft gestalten können.

Fünf führende Sozialdemokratinnen, allen voran die Bundesministerinnen Andrea Nahles, Manuela Schwesig und Barbara Hendricks, haben mit ihrem Papier „Neustart in Deutschland. Für ein Jahrzehnt umfassender Gesellschaftspolitik“ zwölf Punkte für Zusammenhalt und Integration in Deutschland beschrieben. Ein guter Impuls für eine möglichst breit zu führende Debatte über die Zukunft unserer Gesellschaft.

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.“

Willy Brandt

Kinderbetreuung ausbauen

Alle Familien sollen die gleichen Chancen bekommen und alle Kinder haben das Recht auf eine gute Betreuung. Deshalb werden wir weiter zusätzliche Kita-Plätze und Stellen für Erzieherinnen und Erzieher schaffen.



Bildungschancen voll nutzen:

Wir werden das Kooperationsverbot hinterfragen, das dem Bund untersagt, die Länder im Bildungsbereich zu unterstützen. Für die Hochschulen konnten wir dieses Verbot bereits lockern. Im Bereich der Schulbildung ist dieser Schritt längst überfällig, er ist dringend notwendig, um länderübergreifend Fortschritte in der Bildungspolitik zu erzielen! In den Schulen wird der Grundstein für unseren sozialen Zusammenhalt und für unseren Wohlstand gelegt. Dafür muss auch der Bund Unterstützung leisten dürfen.

Ganztagsschul-Offensive

Die Integration und umfassende Förderung aller Kinder soll gestärkt werden. Durch den Ausbau von Ganztagsangeboten mit mehr Lehrkräften und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern können wir dieses Ziel erreichen.

Soziale Stadt

Das Programm „Soziale Stadt“ soll zum Leitprogramm der sozialen Integration ausgebaut werden. Denn wir wollen soziale Spaltungen verhindern und ein vielfältiges Zusammenleben in unseren Städten fördern.



Sozialer Wohnungsbau

Wohnraum ist ein essenzielles Grundbedürfnis aller Menschen. Daher sollen alle Kompetenzen des Bundes genutzt werden, um ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Gute Arbeit

Alle Menschen, die Arbeit suchen, sollen gute Arbeit finden können. Wir wollen mehr Initiativen gegen Langzeitarbeitslosigkeit schaffen, damit auch sie die Chance auf einen Neuanfang bekommen.

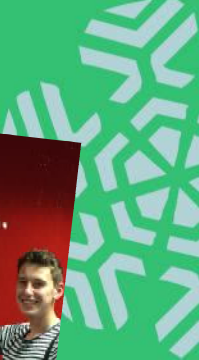
Diese und die anderen der 12 Ideen können **hier** nachgelesen werden.

Integration

Menschen, die zu uns geflohen sind und bei uns bleiben, sollen die Möglichkeit bekommen, Teil unserer Gesellschaft zu werden. Damit diese Integration schnell gelingt, sollen sie zukünftig parallel Sprachkurse und Maßnahmen zum Arbeitsmarkteinstieg absolvieren können.



Ein Blick zurück:







EIN FROHES FEST UND EINEN GUTEN START INS
NEUE JAHR WÜNSCHEN
HEIKE BAEHRENS UND IHR TEAM



Bürgerbüro



Roth Carré Schillerplatz 10
73033 Göppingen



Tel: 07161 / 988 35 46
Fax: 07161 / 504 82 74



www.heike-baehrens.de
heike.baehrens.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag



Platz der Republik 1
11011 Berlin



Tel: 030 / 227 74157
Fax: 030 / 227 70159



www.facebook.com/baehrensmdb